



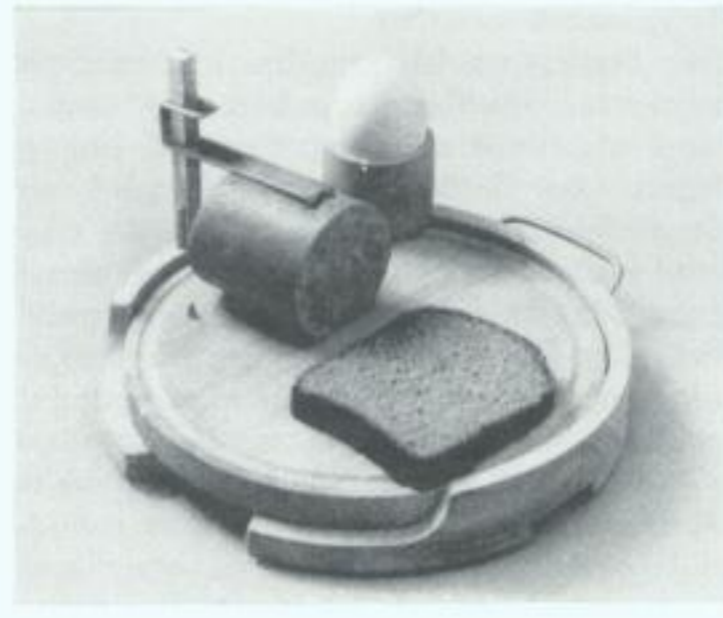
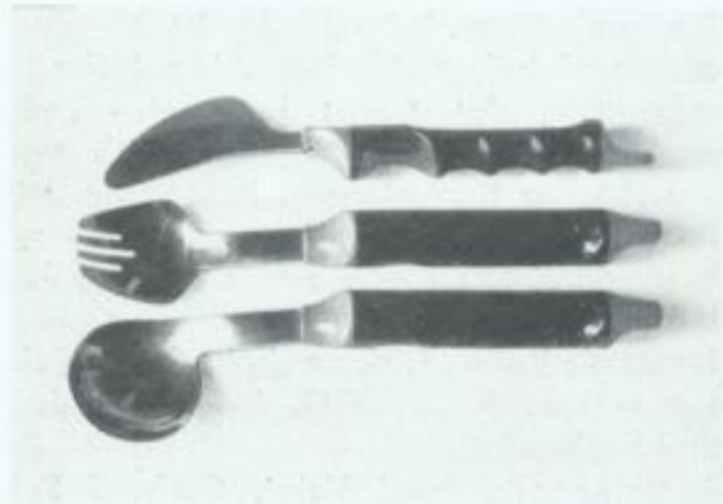
Gabel für einarmig Behinderte

Leichte Formveränderung der Laffe (gegenüber herkömmlichen Gabeln) bewirken eine Funktionserweiterung, die ansonsten verschiedenen Besteckteilen zugeacht ist.

Zwei Varianten liegen vor: einteilig als Monoblock sowie zweiteilig mit geschmiedeter Laffe und angefügtem Holzheft. Die Funktionsmuster sind vom Rehabilitationszentrum Berlin-Buch getestet und für sehr gut befunden worden.

Material: Chromstahl, Holz

Gestalter: Dietmar Scheibe, 1979



Frühstücksbrett

Das äußere (größere) Brett ist mit Griff, Flaschenöffner, Eierbecher und einer Fixiergabel versehen; das innere (kleinere) kann von beiden Seiten benutzt werden: auf der einen sind Stifte angebracht, mittels derer die Speisen festgehalten werden, die andere ist mit einer gummiartigen Auflage versehen, die das Verrutschen des Geschirrs verhindert.

Maße: 23,7 cm (Ø äußeres Brett) 20,7 cm (Ø inneres Brett)

Material: Buche, verleimt; nichtrostender Stahl

Gestalter: Brigitte Pietsch, 1982

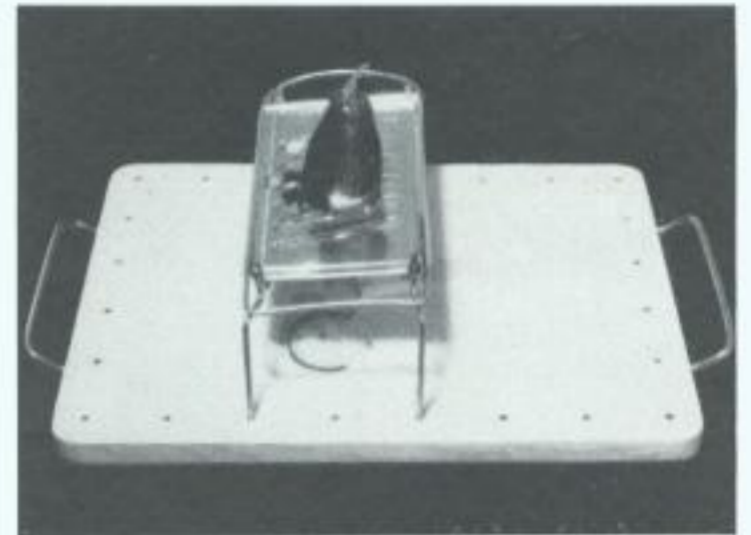
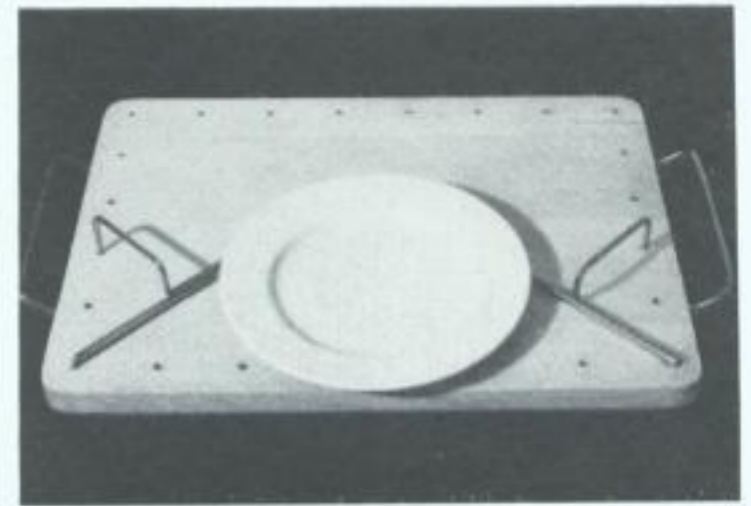
Besteck für Behinderte

Es ist den eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten entsprechend ausgeformt. Die Griffe bestehen aus drei Teilen, die vom Nutzer in der gewünschten Verdrehung zusammengesteckt und dauerhaft verklebt werden können.

Zum Besteck gehören: ein gerader abgewinkelter und ein kleiner Löffel, ein Messer, eine Gabel sowie eine Handspange. Material: Chromstahl (Laffen), Plast-Spritzguß (Griffe)

Gestalter: Werner Rieger, 1981/82

Auftraggeber: Verband Bildender Künstler der DDR



Arbeitsbrett

Die Löcher am Brettrand nehmen unterschiedliche Halterungen zum Arretieren von Geschirr, Speisen und kleinen Gerätschaften auf.

Maße: 290 mm x 390 mm

Material: Holz, nichtrostender Stahl

Gestalter: Erika Melzer, 3. Studienjahr, 1981, Kunsthochschule Berlin

Betreuer: Dietmar Palloks

Konsultationspartner: Rehabilitationszentrum Berlin-Buch



Halter für handelsübliche Teegläser

Diese Trinkhilfe ist für Rheumatiker gedacht. Der hochgezogene Griff schützt die Hand vor der heißen Wandung.

Gestalter: Erika Melzer, 3. Studienjahr, 1981, Kunsthochschule Berlin

Betreuer: Dietmar Palloks

Konsultationspartner: Rehabilitationszentrum Berlin-Buch

Schultasche für Rollstuhlfahrer

Schnappverschlüsse erlauben ein schnelles Befestigen am Rollstuhl. Die Schultasche ist Teil eines Programms von Taschen für Kinder der 1. bis 4. Klasse.

Gestalter: Studenten des Fachbereichs Mode, 3. Studienjahr, 1981, Kunsthochschule Berlin

Betreuer: Brigitte Flieger

Konsultationspartner: Körperbehindertenschule „Walter Benjamin“ Berlin

